

## Unterhaltung mit absoluter Lachmuskelgarantie

Torsten Brettschneider (35) hat sich im fernen Schweden auf die Suche nach dem großen (Liebes-)Glück begeben und es tatsächlich auch gefunden. Seit seiner ersten Begegnung mit Linda Pettersson ist er in die Pfarrerstochter bis über beide Ohren verliebt. Um ihr nahe zu sein, hat er sich sogar ein Häuschen gekauft. Dummerweise ist das besagte Haus ziemlich marode. Und was Linda betrifft: Die weiß noch nicht so recht, wen oder was sie will: Torsten oder ihren Ex, den Galeristen Olle Olofsson. Mit Letzterem weilt sie derzeit im lappländischen Jokkmokk. Torsten muss schnellstens etwas unternehmen oder er verliert Linda. Also macht der sich mit Freund Rainer auf den Weg in den hohen Norden. Kaum angekommen, wird klar: Die Luft scheint hier besonders dünn zu sein.

Warum sonst sollten die Mitglieder eines Kulturvereins namens "Yggdrasils Ritter" glauben, die Reinkarnation nordischer Götter zu sein? Die scheinen allesamt eine Vollmeise zu haben. Ehe es sich Torsten und Rainer versehen, fiebern auch sie der Opferung der Ziege "Heidrun" entgegen - oder vielmehr: Sie tun nur so, als ob. Um an Informationen über Linda und Olle zu kommen, bleibt Torsten wohl oder übel nichts anderes übrig, als zu behaupten, er und Rainer seien "welche von ihnen", ebenfalls zwei von Yggdrasils Rittern. Das geht natürlich schief. Ruckzuck werden sie enttarnt und sind auf einer aberwitzigen Flucht vor den rasenden Asen - durch Kälte, Schnee und Dunkelheit. Es sieht ganz so aus, als müsste die Linda-Rettungsmission nun selbst gerettet werden ...

Ein witzig-spritziges Vergnügen à la Tommy Jaud - mit den (Hör-)Büchern von Lars Simon bekommt man Comedy at its best auf die Ohren bzw. in die Hand. "Rentierköttel" lässt weder einer Laus auf der Leber noch so etwas wie Langeweile eine Chance. Nach wenigen Spielminuten hat man herrlich gute Laune. Der deutsche Autor bewegt mit seinen Geschichten Herz und Zwerchfell. Dass es einen nicht mehr auf der Couch hält ob der ständigen Lachanfänge, dafür sorgt Sprecher Holger Dexne. Er gibt am Mikrofon mal wieder alles. Man lauscht seinen Lesungen mit großer Begeisterung. Kein Wunder, sind diese doch an schrägem Humor definitiv nicht zu überbieten. Der deutsche Schauspieler treibt den Hörspaß auf die Spitze. Schade nur, dass dieser mit knapp vier Stunden eigentlich viel zu kurz geraten ist.

Von Lars Simons Romanen bekommt man Lachmuskelkater. Diese bedeuten Unterhaltung von der amüsantesten Sorte. Beim Lauschen von "Rentierköttel" schmeißt man sich weg vor lauter Lachen. Sprecher Holger Dexne liest die Story mit besonders viel Schwung. Dank ihm und Simon nimmt man einen Kurzurlaub vom Alltag. Dieses Mal geht es für den Zuhörer nach Lappland, wo sich Wolf und Elch gute Nacht sagen.

Susann Fleischer 07.12.2015

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)